

NEUBAU MEHRFAMILIENHAUS
LUZERNERSTRASSE 6, HILDISRIEDEN

8 WOHNUNGEN

BAUBESCHRIEB

Sursee, 18.Februar 2025

AMBERG ARCHITEKTEN AG
GEUENSEESTRASSE 2A
6210 SURSEE
FON 041 922 10 10
FAX 041 922 10 11
INFO@AMBERGARCHITEKTEN.CH

Baubeschrieb

Gesetzliche Grundlagen

Für die Planung und die Bauausführung gelten:

- die gültigen Gesetze und Bauvorschriften der Gemeinde, des Kantons sowie des Bundes;
- die allgemeinen und speziellen Normen, Bedingungen und Messvorschriften des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (SIA-Normen);
- die allgemeinen und speziellen Normen der Fachverbände.

Der nachstehend aufgeführte Baubeschrieb (gegliedert nach dem Baukostenplan BKP) ist als richtungsweisend zu betrachten und enthebt Architekten/Planer nicht von der Erfüllung der gesetzlichen Vorschriften und der SIA-Normen.

Der vorliegende Baubeschrieb basiert auf den Baueingabeplänen. Er dient als Ergänzung zu den erwähnten Plänen, gibt Auskunft über Art der zu verwendenden Materialien und enthält Angaben, die in den Planunterlagen zum Teil nicht ersichtlich sind.

Änderungen, welche die Bauqualität nicht beeinträchtigen oder beeinflussen, bleiben dem Architekten in Absprache mit der Bauherrschaft vorbehalten.

Der Baubeschrieb bestimmt lediglich die Qualität der Ausführung. Die beschriebenen Produkte können durch neue oder gleichwertige Produkte ersetzt werden. Es müssen dabei jedoch die technischen und bauphysikalischen Werte erfüllt sein.

Die Visualisierungen zeigen mögliche Ausbau- und Detailierungsvarianten. Sie haben nur orientierenden Charakter.

Nicht im Standard-Grundausbau enthalten und somit nicht Bestandteil dieses Baubeschriebes sind sämtliche nicht eingebaute Einrichtungen, sofern nicht explizit im Baubeschrieb aufgeführt.

Für die Farbwahl der Oberflächen an den Fassaden und den allgemeinen Bereichen gelten die Vorgaben der Architekten.

Die Raumhöhen betragen 2.40m.

BKP 2 Gebäude

201 Baugrubenaushub

Aushub ab OK Terrain; inkl. Baugrubensicherung nach Angaben Geomatiker, resp. Bauingenieur. Magerbetonschicht ca. 5 cm.

Hinterfüllung; sickerfähig mit Aushubmaterial.

Deponie- und Entsorgungsgebühren enthalten.

Entsorgen von Aushubmaterial gemäss Vorgaben BAFU in den dazu ausgewiesenen Deponien.

211 Baumeisterarbeiten/Konstruktion

Baustelleneinrichtungen:

Die gesamte Baustelleneinrichtung, die sich aus Art des Umfangs, des Bauablaufes, der Witterung und der termingerechten Erbringung der im Baubeschrieb erwähnten Arbeitsgattungen ergibt, inklusive Miete für die Dauer der Baumeisterarbeiten.

Gerüstungen:

Fassaden- und Schutzgerüste, Treppenaufgänge, Materialaufzüge, und dgl. für den Rohbau, das Erstellen der Fassade und der Flachdacharbeiten, nach SUVA-Vorschrift.

Kanalisation:

Grundlage ist der von der Gemeinde bewilligte Ausführungsplan, nach Angaben der zuständigen Fachplaner. Kanalisation bestehend aus Meteorleitung, Schmutzwasserleitungen mit Schächten (Kontrollschächte und Schlamm-sammler), Bodenabläufen, bis und mit Anschluss an das öffentliche Netz. Rohrqualität gemäss behördlichen Vorschriften, Guss- oder Zementdeckel zu den Schächten mit entsprechender Belastungsklasse (befahrbar, wo notwendig).

Kanalspülung vor Baubezug.

Kabelschutzrohre für Elektro, Aussenbeleuchtung, Swisscom und Frischwasser

Stahlbetonarbeiten:

Allgemein: Gemäss Dimensionierung und Nutzungsvereinbarung Bauingenieur.

Wohnungstrennwände:

Einschichtig gemäss SIA-Norm 1881 zur Aufnahme von Grund- und Deckputz.

Einstellhalle:

Bodenplatte, Umfassungswände und Stützen gemäss statischem Konzept Bauingenieur.

Dichtigkeitsklasse 2 mit WD-Beton und Fugenbändern (oder Fugenprofilen).

Wände/Decken in Beton roh (Typ 2). Notwendige Gefälle für Entwässerung.

Einfahrt in Einstellhalle mit Autolift von Erdgeschoss in Tiefgarage.

Maurerarbeiten:

Aussenwandkonstruktion in Wohngeschossen mit Mauerwerk sauber und vollflächig gemauert nach Angaben Hersteller.

Stärke der Steinschichten nach Angaben Bauingenieur.

Einsteinmauerwerk zur Aufnahme von Leicht-, Grund- und Deckputz.

Wände im Kellerbereich in Beton oder in Kalksandstein, Oberfläche abgesackt, roh.

Kapillarfeuchtesperre im Warmbereich (Treppenhaus) über Bodenplatte.

Fassade

Perimeterdämmung im Sockelbereich versetzen.

Treppenelemente

Versetzen von vorgefertigten Treppenelementen aus Kunststein oder Beton im Treppenhaus.

Podeste in Ortbeton vorgängig erstellt.

Liftschacht

Ausführung in Stahlbeton, Einlagen für Liftkonstruktion in Decke und Wänden.

Weitere Maurerarbeiten:

Ausmauern und Auswerfen von Wanddurchbrüchen und Schlitzern, Ausbetonieren von Deckendurchbrüchen. Schützen von Bauteilen (z.B. Sichtbeton). Erstellen von prov.

Absturzsicherungen und Gerüsten (Liftgerüst)

214 Montagebau in Holz

Steildachkonstruktion in Holz.

Konstruktion mit Pfetten und Sparren (zwischen gedämmt) innen mit Gipskarton beplankt zur Aufnahme von Verputz. Unterdach mit Weichfaserplatte oder mit Abdichtungsfolie Befestigung mittels Konterlattung.

Konstruktionsaufbau als Element oder vor Ort erstellt.

Dachfenster

3-Fach-Isolierverglasung, U-Wert Glas $U_g = U_g = 0.7 \text{ W/m}^2\text{K}$ Öffnungsart und Einteilung nach Konzept Architekt.

Kellerabteile:

Lattenverschläge in Holz.

221.1 Fenster in Holz-Metall

Holz-Metallfenster, 3-fach-Isolierglas, U-Wert Glas $U_g = 0.7 \text{ W/m}^2\text{K}$; Öffnungsarten und Einteilung nach Konzept Architekt.

Abdichtungen aussen mit Dichtungsband, Butylband o.ä., Garantie für Luftdichtigkeit durch Unternehmer.

Oberfläche innen weiss, aussen Alu pulverbeschichtet nach RAL und NCS gemäss Farbkonzept Architekt.

Drückergarnituren mit passender Rosette, matt verchromt.

Je Zimmer 1 Drehkipplüftungsflügel (ohne Verglasung), seitliche Standflügel verschraubt (für Reinigung zum Öffnen).

Oberfläche innen weiss, aussen Alu pulverbeschichtet nach RAL und NCS gemäss Farbkonzept Architekt.

Absturzsicherung mit VSG Glas bei allen Fenstern unter einer Brüstungshöhe von 1.00 m.

221.6 Aussentüren in Metall

Hauseingang EG:

Zweiteilige, einflügelige Metall-Türe mit festem Seitenteil, nach aussen zu öffnen. Pulverbeschichtet nach RAL und NCS gemäss Farbkonzept Architekt.

Seitenfelder mit Rahmen und Fensterverglasung; 3-fach-Isolierglas, U-Wert Glas $U_g = 0.7 \text{ W/m}^2\text{K}$.

- Beschläge
- Aussen mit Vertikalstange verchromt
 - Innen mit Türdrücker (SN EN179 Fluchtweg)
 - Türschliesser
 - Motorenschloss mit bauseitigem Anschluss an Sonnerie
 - Zylinderausschnitt

221.6 Tore aus Metall

Sektionaltore bei Ein- und Ausfahrt Autolift.

Mit Handsender bedienbar.

222 Spenglerarbeiten

Innenliegende Rinne bei Steildachkonstruktion in CNS oder Kupfer gemäss Farbkonzept Architekt.

Ortgangbleche CNS oder Kupfer gemäss Farbkonzept Architekt.

Abdeckbleche bei Balkonen in CNS oder Kupfer gemäss Farbkonzept Architekt.

Fallstränge zur Dachwasserableitung.

Einfassungen von Steigzonen über Dach (Be- und Entlüftung, Elektro u. dgl.)

Entwässerungsrinnen bei Balkonen.

Notüberläufe bei Balkonen.

Sockelbleche im Perimeterbereich CNS oder Kupfer gemäss Farbkonzept Architekt.

223 Blitzschutz

Blitzschutzmassnahmen werden gemäss Auflagen Baubewilligungen ausgeführt.

224.1 Flachdacharbeiten

Bodenaufbau gedeckter Balkon:

- Betondecke im Gefälle 1.5 %
- Abdichtung Polymerbitumen-Dichtungsbahnen, einlagig, vollflächig verschweisst,
- Anschlüsse an Fenster und Balkontüren mit Flüssigkunststoff
- Trenn-Schutzlage (z.B. Gummischrotmatte) nach Bedarf und Vorgabe Unternehmer

Flachdach über Einstellhalle:

- Decken nicht wärmegeklämt
- Beton kugelstrahlen, Abdichtung Polymerbitumen-Dichtungsbahnen einlagig vollflächig aufgeschweisst.
- Aufbordungen bis 20cm unterhalb von Arbeitsfuge Wand/Decke abdichten.
- nach Angaben Bauphysiker (allfällige Wärmedämmung für Kondensatfreiheit aussen auf der Decke im Kellerbereich)

225.1 Fugendichtungen

Sämtliche notwendige Kittfugen in Sanitärräumen, Küchen, bei Schreinerarbeiten und Bodenbelägen. Abdichtung von Dilatationsfugen.

225.4 Brandschutzbekleidungen

Brandabschottungen und Verkleidungen gemäss Vorschriften GVL/VKF.

226.2 Verputzte Aussenwärmedämmung / äussere Verputzarbeiten

Verputzte Aussenwärmedämmung:

Erdgeschoss + Balkone:

- Hochwertige Aussenwärmedämmung Polystyrol (EPS) 20 cm, Anforderungen gemäss Energienachweis
- Grundputz mit Netzeinbettung
- Strukturputz eingefärbt oder gestrichen, Korngrösse nach Vorgaben Farbkonzept Architekt
- Fenster mit Gewändeelementen umrahmt.

Vorgefertigte Elemente aus Glasfaserbeton mit Dämmkern oder dgl. versetzen.

Perimeterbereich:

Wärmedämmung XPS vollflächig geklebt, Kapillarschnitt gegen aufsteigende Feuchtigkeit.

227.1 Äussere Malerarbeiten

Fassade deckend gestrichen nach Vorgaben Farbkonzept Architekt.

Balkonuntersichten deckend gestrichen nach Vorgaben Farbkonzept Architekt.

228.2 Lamellenstoren/Sonnenschutz

Vertikale Stoffstoren oder gleichwertige mit seitlicher Führung.

Elektroantrieb bei allen Storen

Farbe einbrennlackiert wie Fenster nach Farbkonzept Architekt.

Markise bei Balkonen (1Stk. pro Balkon)

Elektroantrieb bei allen Storen

Farbe einbrennlackiert wie Fenster nach Farbkonzept Architekt.

230 Elektroanlagen

Montage der Apparate und Installation nach Vorgabe Elektroingenieur.

Hauptverteilung:

Zähler- und Hauptsicherungsschrank in Technikraum Untergeschoss. Jede Wohneinheit wird separat gemessen.

Installationen allgemein:

- Zuleitungen bis Hauptverteilung, Potentialausgleich
- Leitungen, Schalter und Steckdosen im Kellergeschoss Aufputz, restliche Installationen Unterputz.
- Anschlüsse an sämtliche elektrische Apparate, Bewegungsmelder im Eingangs-Korridorbereich, Treppenhaus und Einstellhalle.
- Beleuchtung Treppenhaus: Wand-Aufbauleuchte
- Beleuchtung Keller, Einstellhalle mit LED-Balkenleuchten
- Sicherheits- und Fluchtwegbeleuchtung gemäss Vorschriften GVL für Fluchtwege

Licht- und Steckdosen Wohnungen:

- Beleuchtung mit Decken NV-Einbauleuchten (Entrée, Küche, Bad, Balkon) gemäss Elektroplan, ansonsten sind in allen Zimmern Deckenanschlüsse für bauseitige Leuchten vorgesehen.
- Taster, Steckdosen gemäss Elektroplan und folgender Auflistung
- Licht- und Steckdoseninstallationen (z.B. Feller Editio weiss)

Kraftinstallation:

Anschlüsse für sämtliche standardmässige vorgesehene Anschlüsse im Küchenbereich (Kochherd, Backofen, Steamer, Dampfzug, Kühlschrank, Geschirrspüler).

Anschluss für Waschmaschine/Tumbler.

Unterverteilung in Wohnungen:

Elektroverteiler inkl. Multimediaverteiler mit Fehlstromschutzschalter für Licht, Küchenapparate und übrige Verbraucher ist im Reduit vorgesehen.

Multimediaverteiler mit Sternverteilung in alle Zimmer.

Schwachstrominstallationen/Multimedia:

In jeder Wohnung ist ein Swisscom-Anschluss vorbereitet (Wohnzimmer). Dieser ermöglicht Telefon, Internet und TV-Empfang je nach individuellem Vertrag mit der Swisscom. Ausbau der Steckdosen gemäss Beschrieb. Der Ausbau der Empfangskomponenten Anmeldung/Router/Switch/Patchkabel/Programmierung) ist nicht enthalten.

Multimedia-Reserveanschluss in allen Zimmern gemäss Elektroplan.

Zimmer 1:

- Lichtschalter und Steckdosen gemäss Plan
- Raumthermostat
- Elektrische Storen
- Deckenlampenanschluss
- 2 dreifache Steckdosen
- Anschlussleitung für Multimedia (nicht ausgebaut)

Zimmer 2 (Elternzimmer):

- Lichtschalter und Steckdosen gemäss Plan
- Raumthermostat
- Elektrische Storen
- Deckenlampenanschluss
- 3 dreifache Steckdosen
- Anschlussleitung für Multimedia (nicht ausgebaut)

Zimmer 3:

- Lichtschalter und Steckdosen gemäss Plan
- Raumthermostat
- Elektrische Storen
- Deckenlampenanschluss
- 2 dreifache Steckdosen
- Anschlussleitung für Multimedia (nicht ausgebaut)

Büro:

- Lichtschalter und Steckdosen gemäss Plan
- Raumthermostat
- Elektrische Storen
- Deckenlampenanschluss
- 2 dreifache Steckdosen
- Anschlussleitung für Multimedia (nicht ausgebaut)

Küche/Essen/Wohnen:

- Lichtschalter und Steckdosen gemäss Plan
- Raumthermostat
- Elektrische Storen
- 5 dreifache Steckdosen (davon 1 geschaltet)
- Deckenlampenanschluss im Essen
- Deckenlampenanschluss im Wohnzimmer
- Multimedia-Anschluss

Reduit:

- Lichtschalter und Steckdosen gemäss Plan
- 1 dreifache Steckdose

WC/Bad und Dusche/WC:

- Lichtschalter
- Deckenleuchte gemäss Plan
- Spiegelschrank mit Steckdose und integrierter FL-Leuchte (Bad/WC)

Entrée/Korridor:

- Lichtschalter und Steckdosen gemäss Plan (3 Stück)
- Decken-NV-Einbauleuchten gemäss Plan
- Gegensprechanlage
- 2 Einzelsteckdosen für WA/TU

231.5 Photovoltaikanlage

Photovoltaikanlage auf Steildachkonstruktion.

Leistung X kWp für Eigengebrauch, Überschuss in CKW-Netz.

Wechselrichter in Technikraum UG.

Elektromobilität:

Grundinstallationen für Elektroladestationen (Auto) in Tiefgarage.

Kein Ausbau von Ladestationen.

240 Heizungsanlagen

Wärmeerzeugung:

Wärmeerzeugung und Warmwasseraufbereitung durch Erdsonden-Wärmepumpe.

2 Erdsondenbohrungen ca. 200m ins Erdreich.

Wärmeverteilung:

Die Wärmeverteilung wird mit einer witterungsgeführten Vorlauftemperaturregulierung ausgerüstet.

Die Wohnung ist mit einer Wärmemessung bestückt. Die Ablesung erfolgt zentral in der Heizzentrale.

Die Wärmeverteilung erfolgt über eine Fussbodenheizung (Kunststoff-Metallverbundrohr).

Der Wohnraum und die einzelnen Zimmer werden mittels Raumthermostaten automatisch reguliert.

244 Lüftungsanlagen

Es ist eine kontrollierte Wohnungslüftung vorgesehen.

250 Sanitäranlagen

Allgemeine Sanitärapparate:

3 ½-Zimmer-Wohnung: CHF 14'000.-- inkl. MWSt.

4 ½-Zimmer-Wohnung: CHF 18'000.-- inkl. MWSt.

Sämtliche Standard-Apparate können der Sanitäröfferte der SABAG/Sanimat entnommen werden und sind bezüglich Schall gemäss SIA Norm 181 (erhöhte Anforderungen) zu montieren.

Sanitärleitungen:

Kalt- und Warmwasserleitungen in rostfreien Edelstahlröhren, Anschlussleitungen in Kunststoffröhren (Pex). Ab- und Regenwasserfallstränge in Polyethylen-Silent-Röhren, Verteilleitungen in Polyethylen-Röhren.

Kalt-, Warm-, Ab- und Regenwasserleitungen werden gegen Schall-Wärmeverluste und Schwitzwasser gedämmt.

Reduit:

Waschmaschine und ein Tumbler

Treppenhaus / Tiefgarage:

Feuerlöscheinrichtungen gemäss Vorschriften GVL.

258 Kücheneinrichtungen

Apparate und Armaturen:

EG bis DG:

3 ½-Zimmer-Wohnung: CHF 25'000.-- inkl. MWSt.

4 ½ Zimmer-Wohnung: CHF 35'000.—inkl. MWSt.

Alle Geräte (Elektrolux) Euro-Norm 60 cm

Kühlschrank mit integriertem Tiefkühlfach

Backofen und Steamer hochliegend

Glaskeramikkochfeld (4 Zonen)

Geschirrspüler

Spülbecken in Chromnickelstahl (unter die Ablage montiert)

Einlochmischer mit Schwenkauslauf und Auszugsbrause

Unterbauleuchten mit FL-Leuchtenband

Möbel:

Fronten Spanplatte 19 mm, kunstharzbeschichtet nach Kollektion Unternehmer
(gilt auch für Sichtseiten, Blenden, Beistösse)

Kanten Dickkanten 1 mm, Attika verschweisste Kantenausbildung

Farben Farben gemäss Kollektion Unternehmer

Trägerplatten Spanplatte 19 mm

Innenseiten Tablare kunstharzbeschichtet weiss, Dickkanten 1 mm, Reihenbohrung mit
Metall-Tablarträgern

Schubladen Vollmetallauszüge mit Soft-Einzug (in Beschlag integriert)

Türen Mind. Dämpfungseinzug

Abdeckung Chromstahl

Rückwand Glasrückwand rückseitig; Farbe wird entsprechend den Kunstharz-
Oberflächen ausgeführt

261 Aufzüge

Personenaufzug, elektromechanischer Antrieb, behindertengerechte Ausführung.

Autolift für Zufahrt Tiefgarage (nach Angaben Hersteller) Steuerung mit Schlüsselschalter,
Zugangskontrolle mittels rot/grün Signalisation.

271 Gipserarbeiten

Untergeschoss (Tiefgarage / Kellerräume):

Innendämmung aus Mehrschicht-Dämmplatte mit Dekor aus zementgebundener-Holzwollplatte.

Oberfläche ab Werk weiss gespritzt.

Dicke ca. mm 200.

Wände:

Massivbau (Beton/Stein):

- Haftgrund (Beton)

- Grundputz

- Deckputz mit feinem Abrieb 1.5mm oder Weissputz zum Streichen

Anschlüsse Wand/Decke mit Trennschnitt (Schwedenschnitt)

Decken:

- Haftgrund (Beton)

- Einschichtiger Weissputz Q3 zum Streichen

- 1 Vorhangschiene pro Zimmer.

272 Metallbauarbeiten

Absturzsicherung Balkonbrüstungen nach SIA 358 als Staketengeländer oder mit Glas/Metall, einbrennlackiert, Farbe wie Fenster nach Farbkonzept Architekt.

Briefkastenanlage im EG mit Gegensprechanlage, Sonnerie mit flächenbündig integrierten Namenschildern (Gravur durch Käufer).

Velounterstand im Eingangsbereich mit Metallhohlprofilen und Eternit-Deckung, einbrennlackiert, Farbe wie Fenster nach Farbkonzept Architekt.

273.0 Innentüren aus Holz

Zimmertüren/Wohnungseingangstüren:

Metallzargentüren.

Zargen vort Ort gespritzt.

Türblätter Röhrenspan mit Kunstharz belegt, ABS Kanten dito. Oberfläche.

Farbton nach Farbkonzept Architekt.

Eingang Redit:

Schiebetüren.

Türblätter Röhrenspan mit Kunstharz belegt, ABS Kanten dito. Oberfläche.

Farbton nach Farbkonzept Architekt.

273.3 Allg. Schreinerarbeiten

Treppengeländer 2.OG-DG:

Gemäss geltenden Normen, gespachtelt und gestrichen nach Farbkonzept Architekt.

Garderobenschränke Entrée:

Schränke aus Spanplatten mit Kunstharz beschichtet. Beschläge nach Standard Unternehmer.

Farbton nach Farbkonzept Architekt.

WATU Schrank:

Schrank nach Vorgaben Gerätehersteller, Schrank aus Spanplatten mit Kunstharz beschichtet, Beschläge nach Standard Unternehmer. Farbton nach Farbkonzept Architekt.

275 Schliessanlage

Schliessanlage System offen (KABA, KESO, Glutz oder dgl.)

Zylinder für Wohnungen, Briefkasten und Kellerverschlüsse

Zylinder in Tiefgarage, Technikraum

Zylinder für Autolift

In allgemeinen Räumen sowie bei Wohnungseingangstüren innen mit Drehknopf.

6 Schlüssel pro Partei.

281 Bodenbeläge

281.0 Unterlagsböden und Zementüberzüge

Untergeschoss:

Tiefgarage: Zement-Verbundüberzug 30mm / Monobeton

Kellerräume (Technik, trocken etc.), Gang: Zement-Verbundüberzug 30 mm / Monobeton.

Wohngeschosse (Wohnungen, Geschoss-Treppenpodeste):

Schwimmender Zement-Unterlagsboden 80 mm / Fliessestrich 50-80mm

Wärmedämmung 20 mm und Trittschalldämmung 20 mm.

281.2 Bodenbeläge aus Kunststoffen, Textilien und dgl.

Haupteingang:

Schmutzschleuse mit Teppich oder Kunststoff.

281.6 Plattenarbeiten

Nassräume, Reduit:

Böden mit rutschsicheren Keramikplatten, Budgetbetrag CHF 120.-/m², fertig verlegt, inkl. allen Nebenkosten und Sockelarbeiten.

Wände im Spritzwasserbereich mit Keramikplatten bis UK Decke
(Übrige Wandflächen mit Abrieb oder Weissputz).

Sockel mit Keramikplatten.

281.7 Bodenbeläge in Holz

Alle Wohnungen (Entrée, Gang, Wohnräume und Zimmer, etc.):

Parkett, Budgetbetrag CHF 120/m² fertig verlegt, inkl. allen Nebenkosten und Sockelarbeiten.

Sockel, Holz, weiss, 4 cm, 4-Kant.

285.1 Innere Malerarbeiten

Wohnungen:

Innenwände (Verputzt)

gestrichen, weiss

Decken (Weissputz)

gestrichen, weiss

Allgemeine Räume:

Untergeschoss:

Wände (Kalksandstein und Beton)

gestrichen, weiss

Decken (Beton)

gestrichen, weiss

Treppenhaus:

Wände (Beton)

hydrophobiert

Decken (Beton)

hydrophobiert

287 Baureinigung

Saubere Reinigung aller Räume durch Fachfirma vor Übergabe der Wohnungen.

Vorschriftsgemässe Schlusskontrolle der gesamten Kanalisation.

29 Honorare

Sämtliche Honorare sind inklusive.

421 Umgebung

Gärtnerarbeiten:

Ausführung Umgebung gemäss bewilligtem Umgebungsplan.

Balkonbeläge:

Stelzlager auf Gummischrottmatten (Schallentkopplung)

Terrassenboden mit Feinsteinzeugplatten grau (60x60cm)

mit offenen Fugen, ca. 0.5 cm (Entwässerung)

425 Markierungen

Markierungen von Tiefgaragenplätzen in gewünschter Farbe.